

JUNI
2022



LEBEN IN DER GEMEINDE

PFARRBLATT

Seelsorgeeinheit Gernsbach

- LIEBFRAUEN GERNSBACH
- MARIÄ HEIMSUCHUNG LAUTENBACH
- HERZ-JESU OBERTSROT-HILPERTSAU
- ST. MAURITIUS REICHENTAL

www.kath-gernsbach.de



Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn nach alledem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“ Mt 16, 25-33



Liebe Gemeindemitglieder,

es wäre sicherlich zynisch jemandem in einer Notsituation, denen, die gerade Krieg und Gewalt erleben, den Geflüchteten und Traumatisierten, aber auch denen, die zu wenig zum Lebensunterhalt haben, diese Jesusworte quasi als billigen Trost hinzuhalten und zu sagen: Macht euch keine Sorgen!

Und dennoch wollen diese Worte ein bisschen Gelassenheit, Mut und Gottvertrauen schenken. Wir als Christinnen und Christen haben diese Zusage Jesu! Das dürfen wir nicht vergessen. Sie ist uns aber nicht gegeben, damit wir anderen billigen Trost geben und selbst die Hände in den Schoß legen, vor allem dann nicht, wenn wir nicht den letzten Satz dieses Textabschnittes ernst nehmen: Sucht zuerst Gottes Reich und seine

Gerechtigkeit! Da sind wir in Anspruch genommen, für Recht und Gerechtigkeit zu sorgen und alles daran zu setzen, dass das Reich Gottes schon hier und heute Wirklichkeit werden kann. Es liegt also an uns!

Herzliche Grüße

Ihr

Pfr. Matthias Koffler

Gottesdienste im Juni

Gottesdienste

Do, 02.06. Heiliger Marcellinus und Heiliger Petrus, Märtyrer in Rom [303]

18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe
-------	-------------------------------------	------------------

Fr, 03.06. Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda [1886]

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe mit Aussetzung

Sa, 04.06.

14:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Ökumenische Trauung von Katharina Felder und Christopher Baier
18:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

So, 05.06. PFINGSTEN

08:30	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe
10:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe

Mo, 06.06. PFINGSTMONTAG

10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe mit Firmung von Erwachsenen
-------	---------------------------------	--

Di, 07.06.

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe

Do, 09.06. Heiliger Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer [373]

11:00	ASB am Hahnbach	Hl. Messe
18:30	Krypta - Obertsrot	Eucharistische Anbetung

Fr, 10.06.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe

Sa, 11.06.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Beichtgelegenheit
18:30		Hl. Messe

So, 12.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:45	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
10:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Hl. Messe anschließend Friedensgebet

Di, 14.06.

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe

Mi, 15.06. Heiliger Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien [um 304]

14:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe als Seniorengottesdienst nach Meinung früherer Stifter
-------	---------------------------------	--

Do, 16.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

09:30	St. Mauritiuskirche - Reichental	Eucharistische Prozession zum Festplatz und Hl. Messe Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Reichentaler zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung ein.
-------	-------------------------------------	---

Fr, 17.06.

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
-------	---------------------------------	-------------------

Sa, 18.06.

17:45	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Beichtgelegenheit
18:30		Hl. Messe für Alwine und Edgar Schmitt und verstorbene Angehörige; Francesco Grasso und Maria Gelo

So, 19.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	St. Mauritiuskirche - Reichental	Hl. Messe
10:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
11:30	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Taufe von Aaron Gerstner

Di, 21.06. Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann [1591]

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe als Frauengottesdienst mit dem Projektchor

Mi, 22.06. Heiliger Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer [1535];

16:00	Murgtalwohnstift	Hl. Messe
-------	------------------	------------------

Do, 23.06. GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS

18:30	MediClin Rehazentrum	Hl. Messe
-------	-------------------------	------------------

Fr, 24.06. HEILIGSTES HERZ JESU

18:00	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe für Basilio Espinosa Badajoz

Sa, 25.06. Unbeflecktes Herz Mariä - G

11:00	St. Mauritiuskirche - Reichental	Taufe von Ben Blittkowsky
18:30	Mariä Heimsuchung - Lautenbach	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

So, 26.06. PATROZINIUM IN OBERTSROT

09:30	Herz-Jesu Kirche - Obertsrot	Hl. Messe zum Patrozinium mit Prozession
-------	---------------------------------	---

Di, 28.06. HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS, APOSTEL

18:00	Liebfrauenkirche - Gernsbach	Rosenkranz
18:30		Hl. Messe

Stationen auf dem Lebensweg

getauft wurden

Marlon Schiel und Amelie Kilgus aus Gernsbach
Ella Wagner aus dem Elsaß

heiraten wollen

Gabriele Bolz geb. Kottler und Patrick Bolz aus Nürnberg
Anna-Lisa Strolz geb. Klumpp und Maximilian Strolz aus Reichental
Tanja Trefz geb. Sieb und Daniel Trefz aus Gaggenau-Rotenfels

verstorben sind

Gabriele Stephanie Overlack geb. Rothenberger; Marianne Susanne
Plonz geb. Kierczek; Hildegard Gerstner und Helena Benning aus
Gernsbach
Viktor Fischer aus Staufenberg
Hildegard Klara Fliegau geb. Großmann aus Obertsrot-Hilpertsau
Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Veranstaltungen & Mitteilungen

Seelsorgeeinheit

Geänderte Sprechzeiten/Öffnungszeiten

- Vikar Adalbert Mutuyisugi ist am Di. 07. und Mi. 08. Juni nicht da
- Die Büroöffnungszeit entfällt am Mi. 01. Juni

Abschied von Pfr. Rösch

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Josef Rösch in unserer Gemeinde verabschiedet. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Weggefährten aus Lokalpolitik und Ökumene fanden den Weg in die Obertsroter Herz-Jesu Kirche.

Gemeinsam mit Vikar Adalbert zelebrierte Pfarrer Josef Rösch diesen Fest-Gottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt vom Kirchenchor Gernsbach unter Leitung von Felicitas Burger, begleitet an der Orgel von Holger Becker.

Am Ende des Gottesdienstes würdigte Günther Schermer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Gernsbach, das Wirken von Pfarrer Rösch in

Gernsbach in den vergangenen zwölf Jahren. Bürgermeister Julian Christ sprach seine Dankesworte für die politische Gemeinde und lobte Pfarrer Rösch für sein stets kooperative Zusammenarbeit. Dr. Alexander Hoff von der St. Jakobsgemeinde Gernsbach betonte die stets offene und freundschaftliche Verbindung zu den evangelischen und der baptistischen Gemeinden.

Das Vokalensemble Gernsbach sorgte hierbei für die musikalische Umrahmung, das sich unter Leitung von Holger Becker aus evangelischen, katholischen und christlich-orthodoxen Sängerinnen und Sänger zusammensetzt. Der Bitte von Pfarrer Rösch statt Abschiedsgeschenke eine Spende an Flüchtlinge aus der Ukraine zu geben, wurde rege nachgekommen.

Doch ganz ohne Präsente würde Herr Rösch nicht verabschiedet: er erhielt ein Fotobuch, das wesentliche Ereignisse seiner Priester-Zeit in Gernsbach festhält, vor allem aber viele Fotos von Gruppen und Akteuren der Pfarrgemeinde umfasst. Zum Schluss des Empfangs auf der Pfarrwiese glückte noch ein Überraschungs-Präsent. Bei der letzten Renovierung der Liebfrauenkirche waren ja einige Bänke ausrangiert worden, davon wurde eine aufpoliert, mit Silhouetten der Gernsbacher Kirchen geschmückt. Diese wurde ihm vom Pfarrgemeinderat übergeben – und auch gleich benutzt.





Danke für gute Worte und Zeichen der Verbundenheit

Liebe Gemeindemitglieder, für zahlreiche Begegnungen, für anerkennende Worte und gute Wünsche, für die großzügigen Spenden zugunsten der leidgeprüften Ukrainer und für persönliche Geschenke danke ich Ihnen allen sehr herzlich. Ich danke ebenso allen, die zum Gottesdienst und Empfang anlässlich meiner Verabschiedung beigetragen haben, von ganzem Herzen. Für mich war der 15. Mai ein bewegender Sonntag und bei aller Wehmut, die mein Stellenwechsel auch mit sich bringt, doch auch ein schöner Abschluss, den ich in guter Erinnerung behalten werde.

Mehr als zwölf gute Jahre sehe ich als Frucht von vielfältiger Zusammenarbeit und des Einsatzes und Gebets sehr vieler.

Ihnen allen sage ich nochmals von Herzen ein ganz großes DANKE.

Ihr ehemaliger Pfarrer Josef Rösch

Vakanzvertretung

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle ist Pfarrer Friedbert Böser nach kirchlichem und staatlichem Recht Pfarrer zur Vertretung. Er ist Kooperator in der SE Gaggenau, Wallfahrtpfarrer in Moosbronn und KAB-Präses auf Bistumsebene. Die pastorale Arbeit wird jedoch weiterhin vollständig vom verbleibenden Seelsorgeteam getragen, Gottesdienste von Vikar Adalbert, bis auf Weiteres auch von Pfarrer Koffler und bald auch von Ehrenamtlichen, die Wort-Gottes-Feiern gestalten, geleitet. Wenden Sie sich weiterhin bitte an die hiesigen hauptamtlichen Mitarbeiter.

Weihwasser in die Kirchen zurückgekehrt

Die Weihwasserbecken unserer Kirchen sind wieder mit Weihwasser gefüllt. Es ist ein guter Brauch, beim Eintritt in die Kirche die Finger in geweihtes Wasser zu tauchen und sich zu bekreuzigen. Das Ritual erinnert an die Taufe.

Ende der Corona-Beschränkungen für Gottesdienste

Das Erzbistum hat die verpflichtenden Maßnahmen zum Schutz vor Covid-19 mit Wirkung vom 17. Mai außer Kraft gesetzt. Wer möchte, kann den Gottesdienst ohne Maske mitfeiern. Empfohlen wird zum Schutz der Mitmenschen und zum Selbstschutz dennoch: Handdesinfektion bei Betreten der Kirche, das Tragen ein Mund-Nasen-Schutz und Abstand, sofern möglich. Diese Vorsichtsmaßnahmen sind aber freiwillig.

Fronleichnamsfest 2022 für die Seelsorgeeinheit in Reichental

In diesem Jahr lädt die Gemeinde St. Mauritius nach 2 Corona-bedingten Ausfällen zur gemeinsamen Feier des Fronleichnamsfestes der Seelsorgeeinheit ein.



- Der Gottesdienst am Donnerstag, 16. Juni beginnt um 09:30 Uhr bei der Reichentaler Kirche mit einer eucharistischen Prozession zum Festplatz. Dort feiern wir die heilige Messe. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Reichentaler zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- Da es keine Parkmöglichkeiten beim Festplatz und entlang des Prozessionsweges gibt, muss auf die Parkmöglichkeiten am Ortseingang, auf dem Friedhofsplatz, beim Schwimmbad und beim Waldspielplatz sowie bei der Hard- und der Südhangstraße ausgewichen werden. Der Rathausplatz muss für den ÖPNV freigehalten werden.

- Sollten die Witterungsverhältnisse keine Feierlichkeiten im Freien zulassen, findet der Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius statt und der Frühschoppen wird nach dem Gottesdienst im Mauritiusheim durchgeführt werden. Das Glöckengeläut in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit gibt hierzu folgende Hinweise:
- Läuten um 08:00 Uhr in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit die Glocken beginnt der Gottesdienst um 09:30 Uhr wie geplant an der Kirche mit der Prozession zum Festplatz
- Läuten um 09:00 Uhr in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit die Glocken wird die hl. Messe um 09:30 Uhr in der St. Mauritiuskirche gefeiert.
- Teilnahme der Kommunionkinder am Fronleichnamfest
Alle Kommunionkinder dieses Jahres aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gernsbach sind eingeladen, den Fronleichnamsgottesdienst in Reichental in Festgewändern (ohne Kerze) mitzufeiern und den Altar mit einer mitgebrachten Blume zu schmücken.
- Blumenspenden
Für das Legen der Blumenteppeiche werden auch gerne Blumenspenden aus allen Gemeinden der SE entgegengenommen. Die Blumenspenden können am Mittwoch 15.06. nachmittags ab 15:00 Uhr beim Festplatz oder an der Kirche abgegeben werden.
- Auch die diesjährigen Firmanden können in Reichental bei der Vorbereitung und Durchführung des Fronleichnamsfestes, z.B. beim Legen der Blumenteppeiche sowie bei Auf- und Abbauarbeiten sehr gerne mitwirken.
- Zentraler Ansprechpartner in Reichental:
Pirmin Sieb, Tel. 0176/56930801 (gerne auch per Whatsapp).

Patrozinium in Obertsrot am 26. Juni

09:30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Prozession

Aktuelle Infos zum Patrozinium in Obertsrot entnehmen Sie bitte dem Stadtanzeiger und unserer Homepage

Unser Wald – Opfer oder Retter in der Klimakrise?



Einige Pfarrgemeinderäte und Pastoralreferent Fabian Groß haben sich im vergangenen Jahr zur Arbeitsgemeinschaft "Klimaschutz" zusammengefunden. Diese wollen mit Vorträgen und Informationen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisieren. Aus diesem Grund wurde Herr Professor Bastian Kaiser von der Hochschule für Forstwissenschaft Rottenburg zu einem Gastvortrag eingeladen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Ökonomie der Forst- und Holzwirtschaft, auf Arbeiten zur Organisation, Struktur und Reform öffentlicher und privater Forstbetriebe, auf Studien zur wirtschafts-, gesellschafts- und energiepolitischen Bedeutung von Wäldern im nationalen und im internationalen Kontext. Daneben ist er auch als Buchautor in Erscheinung getreten. Er wird am 23. Juni zum Thema "Unser Wald – Opfer oder Retter in der Klimakrise?" sprechen.

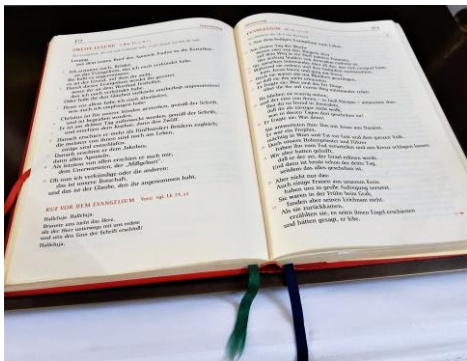
Warum dieser Vortrag bei uns in der Seelsorgeeinheit? Mehr als 6.600 Hektar Wald befinden sich auf der Gernsbacher Gemarkung. Im Murgtal sind wir besonders auf den Wald angewiesen: als Erholungsraum, als Ausflugsziel oder als Rohstofflieferant. Doch welche Rolle wird der Wald in der Klimakrise spielen? Wird er der große Verlierer sein? Oder rettet er uns vor dramatischen Folgen?

Diese Fragen werden beim Vortrag von Herrn Kaiser beantwortet werden. Der Abend findet im Restaurant „Brüderlin“ in Gernsbach am Donnerstag, den 23. Juni, um 18:30 Uhr statt, und wird zwischen 30 und 45 Minuten dauern. Kommen Sie gerne schon vor dem Vortrag und nehmen noch ein Abendessen ein. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Vortrag wird es Platz für Fragen und Diskussionen geben.

Elternabend für die Religiöse Kinder Woche

Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr, im Marienhaus

Wortgottesfeiern – Abend für Interessierte



Friedbert Simon, pfarrbriefservice.de

Wortgottesfeiern zeichnen sich durch eine große Bandbreite aus: Es gibt Andachten, Friedensgebete, Trauerfeiern, Bußfeiern, Schüलगottesdienste und viele Feiern, die uns bekannt sind. Was ist der Unterschied dieser Feiern zu den Eucharistiefeiern? Welche Feiern passen zu welchem Anlass? Was ist meine Rolle in den Wortgottesfeiern? Kann ich mir vorstellen, auch einmal die Leitung einer Feier zu übernehmen?

Wir wollen diesen Fragen an einem Abend nachgehen. Pfarrer Matthias Koffler und Pastoralreferent Fabian Groß wollen am Donnerstag, den 30. Juni, um 19:00 Uhr mit Ihnen im Marienhaus in Gernsbach über Vorstellungen und Rollenverständnisse ins Gespräch kommen. Die Dauer beträgt ungefähr 90 Minuten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

49 Jugendliche starteten in die Firmvorbereitung

Mit einem Auftaktgottesdienst unter Leitung von Vikar Adalbert Mutuyisugi starteten 49 Jugendliche mit ihren 10 Begleitern in die Vorbereitung auf die Firmung. FSJ-Kraft Janea Heursen und Pastoralreferent Fabian Groß sind für die Ausarbeitung des Firmkonzepts zuständig. Dieses ist unter der



Viele Gaben.
Ein Geist.

» 2022

FIRMVORBEREITUNG

Bezeichnung „7+4+X“ zusammengefasst:

In den Monaten Mai bis Oktober besuchen die Jugendlichen sieben Bausteine, in denen den Jugendlichen auf innovative Weise der Glauben vermittelt wird. Entweder in Gruppenstunden mit ihren Firmbegleitern oder mit allen Firmanden der SE Gernsbach, z. B. bei einem Kinobesuch. Die Zahl 4 steht für vier Jugendgottesdienste, die besucht werden. Diese finden in Gaggenau, Obertsrot (zwei Gottesdienste) und Forbach statt und werden mit allen Firmanden aus den Seelsorgeeinheiten Gaggenau, Gaggenau-Ottenau, Gernsbach und Forbach-Weisenbach gefeiert. Das „X“ steht für zusätzliche, freiwillige Angebote. Diese müssen nicht besucht werden. Dazu zählen eine Wanderung im Nationalpark mit Impulsen, der monatliche Jugendtreff oder ein Wochenende im Herbst im Kloster.

Die Firmung steht unter dem Motto „Viele Gaben. Ein Geist.“ und wird am Sonntag, den 23. Oktober, um 9:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot gespendet werden. Firmspender wird Weihbischof Dr. Dr. Würtz sein, worüber wir uns sehr freuen.

Gernsbach

Gemeindeteam Gernsbach

Das Gemeindeteam trifft sich am Montag, 27. Juni um 20 Uhr im Marienhaus

Maria Immaculata – Marias Weg ins Marienhaus

Mit großer Freude konnte Pfarrer Josef Rösch vor seinem Abschied den neuen Standort der Marien-Figur im Marienhaus begutachten. Damit erhält die ursprünglich für den Hochaltar der Liebfrauenkirche geschaffene Maria Immaculata einen angemessenen Platz.

Er dankte dem ehrenamtlichen Team für die gelungene Präsentation der fast 120 Jahre alten Maria-Statue, die nach der Renovierung der Liebfrauenkirche 1970 nicht mehr in den Kirchenraum zurückfand. Nachweislich wurde diese Statue 1904 von dem bekannten Bildhauer Jean Baptist Moroder gefertigt. Das Team um Regina Meier hatte unter Leitung von Hanspeter Schultheiß mit Axel Drews, Matthias Hahn, Jürgen Herb und Werner Meier für eine professionelle und passende Präsentation im Marienhaus gesorgt. Nach Einführung des Restaurators Eberhard Rockel reinigten Regina Meier und Katja Weißhaar die gut erhaltene Marienfigur. Die unwesentlichen Schäden der Maria, wie

Spannungsrisse im Holzträger, fehlende Mondsichel zu ihren Füßen und beschädigte Fingerkuppen beeinträchtigen nicht die starke Ausstrahlung der Marienfigur. Jetzt grüßt die Maria die Besucher des Marienhauses mit ihrem anmutigen Lächeln.



Erlös Palmstraußaktion

Der Perukreis bedankt sich bei allen, die die Palmstraußaktion unterstützt haben. Es kamen 489,60 € zusammen

Klingelkapellenputz

Den wenigen Helfern beim Klingelkapellenputz ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz. Besonderen Dank den Ministranten welche die 50 Stühle mit in die Kapelle getragen haben.

Taizé-Sommerabend des KDFB im Pfarrgarten

Am Dienstag, 21. Juni um 19:30 Uhr hat der KDFB einen gemeinsamen Sommerabend mit Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen für alle Gemeindemitglieder & Interessierte geplant.

Am längsten Tag des Jahres soll es zu einem stimmungsvollen und spirituellen Zusammensein im Pfarrgarten einladen.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet der Abend in der Kirche statt.



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**

Obertsrot-Hilpertsau

Seniorenachmittag in Obertsrot am 22. Juni

Nach langer Zeit planen wir wieder einen Seniorennachmittag - in der Hoffnung, dass er auch stattfinden kann!

Vorgesehen ist Mittwoch, 22. Juni ab 14:30 Uhr im Bernhardusheim - Untergeschoss. Der Eingang ist barrierefrei.

Beginnen wollen wir wieder mit Kaffee und Kuchen, anschließend ist als Unterhaltung geplant, zusammen zu singen und Geschichten aus früheren Zeiten zu erzählen.

Wer dazu von zuhause abgeholt werden möchte, kann sich gerne bei Horst Hartman, Tel. 50429, oder im Pfarrbüro, Tel. 995790 anmelden.

Patrozinium in Obertsrot am 26. Juni

09:30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit Prozession

Aktuelle Infos zum Patrozinium in Obertsrot entnehmen Sie bitte dem Stadtanzeiger und unserer Homepage.

Reichental

Fronleichnam 2022 in Reichental

Nach 6 Jahren findet das Fronleichnamsfest am 16. Juni wieder in der Pfarrgemeinde St. Mauritius in Reichental statt. Durch Corona musste das Fest leider 2 Jahre lang in der SE ausfallen. Die ganze Gemeinde hat

durch Gemeinschaft und Verbundenheit aus diesem Tag schon immer einen besonderen Festtag gemacht.

Auch in diesem Jahr soll das Fronleichnamfest wieder ein Höhepunkt im Kirchenjahr werden. Viel Engagement und Mitarbeit ist erforderlich um die 3 Altäre und die Straßen des Prozessionsweges herzurichten und zu schmücken. Viele Hände werden wieder gebraucht, welche Blumen sammeln, Gras mähen und klein häckseln, Häuser schmücken sowie Blumenteppiche legen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Bereits beim Infoabend am 05. Mai haben sich zahlreiche HelferInnen gefunden und bereit erklärt mitzuarbeiten. Auch die diesjährigen Firmlinge können in Reichental bei der Vorbereitung und Durchführung des Fronleichnamfestes, z.B. beim Legen der Blumenteppiche sowie bei Auf- und Abbauarbeiten sehr gerne mitwirken.

Zum Schmücken der Häuser werden am Mittwoch, 15. Juni ab ca. 16 Uhr Fähnchen und Reis auf dem Festplatz ausgegeben.

Die für die Blumenteppiche gesammelten Blumen können ebenfalls am 15. Juni zwischen 15 und 19 Uhr bei den Sammelstellen bei der Lagerhalle von Bernhard Wieland und bei Rita Kozlevcar abgegeben werden.



Zentraler Ansprechpartner in Reichental ist Pirmin Sieb, Tel. 0176/56930801 (gerne auch per Whatsapp).

Ablauf am Fronleichnamstag

- 09:30 Uhr Treffen der örtlichen Vereine und aller Prozessionsteilnehmer auf dem Kirchplatz
Beginn beim Altar an der Kirche.
- 09:40 Uhr Prozession von der Kirche über die Langenackerstraße zum Prozessionsaltar im Süßen Winkel.
Prozession über die Auwiesenstraße zum Festplatz
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Jugendband.

Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein mit musikalischer Gestaltung.

Beendigung des KPFV Reichental

Verehrte Mitglieder,

nach mehr als 34 Jahren beendet der KPFV seine Aktivitäten. Im November 1987 wurde der KPFV gegründet mit dem Zweck, die fortdauernde Ausübung der ambulanten Kranken- und Altenpflege im Sinne der christlichen Nächstenliebe in der Gemeinde Reichental zu fördern.

Dank der großen Mitgliedschaft in Reichental ist es gelungen, die Kirchengemeinde St. Mauritius, bzw. seit 2015 als deren Rechtsnachfolgerin die r.-k. Kirchengemeinde Gernsbach, bei der Erbringung ihrer Umlageverpflichtung an die Sozialstation Gernsbach zu unterstützen. Seit Einführung der Pflegeversicherung wird ein erheblicher Teil der Pflegekosten durch diese finanziert.

Die Unterstützung unserer Sozialstation durch Zuschüsse der Kirchengemeinden und deren Refinanzierung durch die Krankenpflegevereine war in den vergangenen Jahren dank der guten wirtschaftlichen Situation der Sozialstation nicht mehr notwendig. Für die kommenden Jahre wird im ungünstigen Fall mit einem niedrigen Zuschussbedarf gerechnet.

Die vorhandenen Rücklagen reichen noch Jahre aus, um für alle, die aktuell als Mitglied des Krankenpflegevereins geführt werden, die Investitionszulage zu übernehmen.

Die Mitgliederversammlung am 21. April 2022 hat beschlossen, dass bereits ab diesem Jahr keine Beiträge mehr eingezogen werden.

Turnusgemäß waren bei der Mitgliederversammlung Neuwahlen erforderlich. Zusagen für die weitere Mitarbeit gaben: Lydia Knapp, Schriftführerin; Gisela Kottler, Kassiererin; Beate Klumpp, Beisitzerin, und Luzia Knapp; Beisitzerin.

Der 2. Vorsitzende Bernhard Kottler und Gottfried Melcher, Beirat und Vertreter bei der Sozialstation, legten ihre Ämter aus gesundheitlichen- und Altersgründen nieder. Bei den Neuwahlen zeigte sich keine Bereitschaft diese Lücken zu kompensieren.

Die Mitgliederversammlung hat somit am 21. April 2022 die Auflösung des Vereins gemäß § 6 der Satzung von 1987 beschlossen.

Das Vereinsvermögen fällt gemäß § 6 Abs. 2 an die Rechtsnachfolgerin der r.-k. Kirchengemeinde St. Mauritius in Reichental, dh. an die r.- k. Kirchengemeinde Gernsbach, die es im Sinne § 2 zu verwenden hat. Eine andere Verwendung des Vereinsvermögens als zu kirchlich unmittelbar

und ausschließlich gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken ist unzulässig.

Pfarrer Rösch, der die Mitgliederversammlung als 1. Vorsitzender leitete, dankte allen Mitgliedern für die gelebte Solidargemeinschaft in Reichental. Der besondere Dank galt der Vorstandschaft, die seit 34 Jahren aktiv und mit großer Verantwortung den Krankenpflege- und Förderverein Reichental geführt hat.

Pfarrer Josef Rösch

Bernhard Kottler

Dekanat/Region/Diözese

Pilgerfahrt nach Schönstatt am 24. und 25. September 2022

Unter dem Motto „Mit Dir“ steht die zweitägige Buswallfahrt der Schönstattbewegung in der Erzdiözese Freiburg zum Marienwallfahrtsort in Vallendar am Rhein bei Koblenz. Diese findet am Wochenende 24./25. September 2022 statt.

Nähere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen, der am Schriftenstand in den Kirchen ausliegt. Ebenso steht die Busverantwortliche für das Murgtal, Roswitha Wörner, Tel. 07228/968872, für weitere Informationen zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Ausgabe vom 1. Juli bis 31. Juli = Sonntag, 19. Juni

Impressum: Gesamtverantwortung Josef Rösch

Dieses Pfarrblatt wird auf der Homepage veröffentlicht.

IHRE ANSPRECHPERSONEN

SEELSORGETEAM

Pfarrer FRIEDBERT BÖSER Vakanzvertreter

TEL. 07204 - 9479890 · MOBIL: 0163 - 4574664

Herrenalber Str. 14 · 76571 Gaggenau-Moosbronn

pfarrer.boeser@kath-gaggenau.de

Vikar ADALBERT MUTUYISUGI

TEL. 07224 - 6571386 · Obertsroter Str. 40 · 76593 Gernsbach

amutuyisugi@kath-gernsbach.de

Sprechzeiten Mi. und Fr. von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr und n.V.

Pastoralreferent FABIAN GROSS

TEL. 0151 - 57530855 · Hauptstr. 55 · 76593 Gernsbach

fgross@kath-gernsbach.de

PFARRBÜRO der Seelsorgeeinheit

CORNELIA GELBARTH & DIANA GERSTNER

TEL. 07224 - 9957-90, Fax 9957-99 · Hauptstr. 55 · 76593 Gernsbach

pfarramt@kath-gernsbach.de

Öffnungszeiten Mo., Fr. von 9 - 12 Uhr & Di., Mi. von 15 - 18 Uhr

KONTO IBAN: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

DE62 6655 0070 0060 0109 49